

**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung
Tempelhof-Schöneberg von Berlin
XVIII. Wahlperiode**



Ursprung: Antrag, BV Gindra

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
25.04.2007	Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin
24.05.2007	Ausschuss für Soziales und Jobcenter
20.06.2007	Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin

Beschlussempfehlung
Ausschuss für Soziales und Jobcenter

Drucks. Nr: 0236/XVIII

**Qualität von Bescheiden und Bearbeitung von Widersprüchen im JobCenter
Tempelhof-Schöneberg**

Der Ausschuss empfiehlt der BVV:

Die Bezirksverordnetenversammlung wolle beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht

1. zu berichten, welche Maßnahme das JobCenter ergriffen hat, um die Qualität der Beratung und der Bescheide zu erhöhen und die Zahl der Widersprüche und deren Bearbeitungszeit zu senken.
2. sich dafür einzusetzen, möglichst eine hohe Zahl der befristeten Verträge zu entfristen.
3. die Senatsverwaltung aufzufordern, keine Verträge mit der Regionaldirektion abzuschließen, die zu Lasten des Personals der bezirklichen JobCenter gehen.

Das Bezirksamt berichtet darüber spätestens bis August 2007.

Berlin, den 24.05.2007

Herr Nürnberger, Ingo
Ausschuss für Soziales und Jobcenter

Abstimmungsergebnis:

beschlossen: abgelehnt: überwiesen: